

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Silvia Füsgen |
| Telefon | 563 6993 |
| Fax | 563 8111 |
| E-Mail | Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 18.05.22 |

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/1368/22)
am 17.05.2022**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Kurt Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Wolfgang Herkenberg, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der CDU

Frau Marianne Backhaus, Herr Benjamin Kolbe, Herr Burkhard Rücker,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Frau Iris Theuermann,

von der FDP

Herr Tobias Wierzba,

von den Freien Wählern

Frau Anke Drescher,

von DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Claudia Bötte,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Christine Roddewig-Oudnia,

von der Verwaltung

Herr Bieler-Giesen

vom Wuppertaler Jugendrat

Darleen Ellefred

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Colsman

von der Presse

Frau Palka (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU

Herr Klaus Hiemann,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Martin Möller,

von der AfD

Frau Claudia Beckschäfer, Herr Klaus-Dieter Schaefer,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Rücker verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Darleen Ellefred berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Frau Colsmann berichtet aus dem Beirat.

4 Anfragen

4.1 Sachstandsanfragen VO/0384/21 und VO/0740/21 - Große Anfrage der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/0521/22

Die Anfragen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Anträge

5.1 Haushalt 2022/2023 - Gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP

Vorlage: VO/0445/22

Frau Fingscheidt weist daraufhin, dass der Betrag zwischenzeitlich etatisiert sei.

Herr Herkenberg kritisiert, dass solch ein wichtiges Projekt bei der Haushaltsplanung beinahe nicht berücksichtigt worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Haushaltsplan 2022/2023 für das Jahr 2023 200.000 Euro konsumtiv als Brückenfinanzierung für das Quartiersbüro VierZwoZwo einzustellen.

Einstimmigkeit

5.2 Anmeldungen zum Haushalt 2022 / 2023 - Gemeinsamer Antrag CDU, SPD, DIE LINKE, FDP

Vorlage: VO/0524/22

Frau Theuermann erklärt, dass ihre Fraktion den Anträgen zu 5.2, 5.3 und 5.4 ausdrücklich beitrete.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beantragt, nachfolgende Maßnahmen in den Haushaltsentwurf 2022/2023 aufzunehmen:

A) Maßnahmen

Haushalt 2022/2023

1.) 100.000 Euro Planungskosten für die Wohnraumbekanntmachung im Bereich Wittener Straße/Linderhauser Straße BBPlan 1271.

2.) 50.000 Euro Planungskosten für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette im unmittelbaren Bereich des ehemaligen Wichlinghauser Bahnhofs am Bergischen Plateau

Mittelfristige Finanzplanung:

- 1.) 50.000 Euro Planungskosten im **Jahr 2024** für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nächstebreck
- 2.) 150.000 Euro für den Bau einer öffentlichen Toilette am Wichlinghauser Bahnhof

Einstimmigkeit

**5.3 Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) -
Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, DIE LINKE, FDP
Vorlage: VO/0515/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Die Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz sollen wie folgt verwendet werden:

Kinderspielplatz Rathenaustraße - 4.000 Euro

Die auf dem Kinderspielplatz Rathenaustraße aufgestellten Mülleimer haben eine zu geringe Einfüllöffnung (Müll liegt daher bei halb vollem Mülleimer daneben). ^{SEP} Ferner müssen sie durch weitere ergänzt werden. So steht neben den beiden Tischen mit Sitzmöbeln überhaupt kein Mülleimer. Nach Auskunft des Ressort 103 kostet die Ersatzbeschaffung einschließlich Ein-/Ausbau 4.000 Euro.

Machbarkeitsstudie Überflieger – 50.000 Euro (1. Tranche)

Zur Etatisierung der voraussichtlichen Kosten für die von der BV beschlossenen Machbarkeitsstudie bedarf es eines förmlichen Beschlusses über einen festzulegenden Betrag.

Da die Gesamtkosten ggfs. auf die HH-Jahre 2022/2023 aufgeteilt werden könnten, dürfte ein Teilbetrag von 50.000 Euro für 2022 genügen.

Baumscheiben Berliner Straße – 22.500 Euro

Für die erneute Anpflanzung von Straßenbäumen an der Berliner Straße müssen die Baumscheiben hergerichtet werden. Hierzu sind Baumstümpfe und ins Erdreich eingelassene Stahlbefestigungen zu entfernen. Je Baumscheiben einschl. Ersatzbepflanzung fallen 4.500 Euro an, für fünf somit insgesamt 22.500 Euro.

Einstimmigkeit

**5.4 Verwendung der freien Mittel Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, DIE
LINKE, FDP
Vorlage: VO/0509/22**

Es besteht Einigkeit, dass die kurzfristig eingegangenen Anträge der Aids-Hilfe und der Wichlinghauser Kicker ebenfalls unterstützt werden sollen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|------------|
| Kirche Barmen-Nordost Projekte | | 850,-- € |
| HS Wichlinghausen | Ferienprogramm | |
| 500,-- € | | |
| GS Haselrain | Theaterprojekt | |
| 500,-- € | | |
| Max-Planck-Realschule | Jahresabschlussfeier | 1.000,-- € |
| Wuppertaler Tafel | Kindertafel | 3.500,-- € |
| Refugio | Seminar | 250,-- € |
| Aids-Hilfe | Spritzen-+Kondomautomat | 700,-- € |
| Wichlinghauser Kicker | Spielbetrieb | 900,-- € |
| Einstimmigkeit | | |

6 Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders auf dem Wichlinghauser Markt
Vorlage: VO/0104/22

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen stimmt der Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserspenders zu.

Einstimmigkeit

7 Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/ Wichlinghausen: Beschluss über das Integrierte, städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für eine neue Förderphase
Vorlage: VO/0452/22

Herr Rücker sagt, die Absperrung der Treppe Montagstraße von der Sonntagstraße aus, werde nicht anerkannt und müsse dringend erneuert bzw. verbessert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte, städtebauliche Entwicklungskonzept als Grundlage für die neue Förderphase und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen.

Einstimmigkeit

8 Umfeldgestaltung Berliner Platz (Änderungsbescheid): Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0478/22

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Durchführung der Maßnahme 'Umfeldgestaltung Berliner Platz' mit Gesamtkosten in Höhe von 1.415.629 €.

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Str, / Bramdelle -
(Parallelverfahren zur Flächennutzungsplanänderung 115)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0343/22**

Frau Fingscheidt sagt, ihre Fraktion lehne das Vorhaben aus den bereits genannten Gründen weiterhin ab.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Str. / Bramdelle - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Str. / Bramdelle - wird einschließlich der Begründung und Umweltbericht nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/DIE LINKE)

10 **Betreibermodell öffentliche Toiletten
Vorlage: VO/1616/21**

Frau Fingscheidt beantragt, Satz 3 des ersten Absatzes zu streichen. Dann könne sie der Drucksache zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündni 90/Die Grünen, DIE LINKE, WfW)

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Dem Konzept für das Betreibermodell für die öffentlichen Toiletten wird zugestimmt.

Ziel ist der weitestgehende Erhalt der bisherigen Standorte. Zusätzliche Standorte sind nur möglich, wenn Investitionen und Betrieb dauerhaft außerhalb des Haushaltansatzes bereitgestellt werden können.

2. Das Gebäudemanagement wird gebeten, auf der nachstehend genannten konzeptionellen Grundlage eine Ausschreibung für eine Vollbetreuung vorzubereiten.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (CDU, Bündni 90/Die Grünen, DIE LINKE)

11 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 20023/Katalogentwurf 2024
Vorlage: VO/0432/22

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2023 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

12 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Wuppertal bis 2025
Vorlage: VO/0295/22

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 17.05.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Kinder- und Jugendförderplan bis 2025 wird gemäß den Anlagen 1, 2 und 3 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2025 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Einstimmigkeit

13 Bericht zur Inklusion auf Wuppertaler Spielplätzen
Vorlage: VO/0276/22

Herr Herkenberg und **Frau Fingscheidt** bedanken sich ausdrücklich für das Vorlegen des Berichtes.

Herr Rücker bittet, solche Daten künftig zeitnaher zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0340/22

Herr Herkenberg und **Frau Fingscheidt** bedanken sich ausdrücklich für das Vorlegen des Berichtes.

Frau Fingscheidt regt die Politik an, darüber nachzudenken, ob sich nicht die Verkehrswende direkt positiv auf die soziale Segregation auswirke.

Herr Rücker bittet, solche Daten künftig zeitnaher zur Verfügung zu stellen. Künftig sei definitiv auch mehr Geld für soziale Kräfte erforderlich.

Die Neukonzeptionierung und die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem

Datenstand 31.12.2020 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Burkhard Rücker
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin